



# Newsletter 7

14. Dezember 2020

Liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Schülerinnen und Schüler,

hatte ich vor zwei Wochen noch von einer wieder entspannteren Corona-Infektionslage im Westerwaldkreis geschrieben, so haben wir nun einen Höchstwert der Inzidenzzahl von mehr als 130 erreicht. Obwohl wir damit noch unterhalb des bundesweiten Durchschnitts liegen, so bleiben wir von den gestern beschlossenen Maßnahmen der Ministerpräsidentenrunde mit der Bundeskanzlerin nicht verschont. Der sog. Shutdown, von dem sicherlich die allermeisten von uns in den Nachrichtenmedien erfahren haben, betrifft nun auch die Schulen in besonderer Weise. Die wesentlichen Punkte aus dem heutigen Schreiben der Bildungsministerin von Rheinland-Pfalz an alle Schulleitungen und Lehrkräfte fasse ich im Folgenden zusammen, weil bis ca. 19:00 Uhr noch kein separates Schreiben aus dem Ministerium an die Eltern eingegangen ist, was bisher durchaus üblich war.

## **Schreiben der Ministerin für Bildung Dr. Stefanie Hubig vom 14.12.2020: „Umsetzung der Beschlüsse“**

Nach einem Hinweis auf die Notwendigkeit weiterer Kontakteinschränkungen und einem kurzen Dank an die Lehrkräfte für die disziplinierte Umsetzung der Hygienekonzepte stellt die Ministerin die Gesamtstrategie für alle Schulen in den kommenden Wochen vor:

### **Maßnahmen bis zu den Weihnachtsferien:**

**1. Von Mittwoch, 16.12.2020, bis Freitag, 18.12.2020, wird die Präsenzpflcht für Schüler\*innen an allen Schulen aufgehoben.** Schüler\*innen, die zu Hause bleiben können, sollen zuhause bleiben. Die Eltern teilen der Schule mit, falls sie von dieser Möglichkeit Gebrauch machen wollen. Die Lehrkräfte verrichten – auf der Grundlage der geltenden Regelungen – ihren Dienst für diese drei Tage grundsätzlich in der Schule. Das unterrichtliche Angebot findet in den üblichen Klassen und Kursen statt. Es handelt sich nicht um eine Notbetreuung. Die Schulbusse werden wie bisher vorgesehen bis inklusive zum Freitag, 18.12.2020 fahren.

**2.** Ein pädagogisches Angebot zur häuslichen Arbeit (Home-Schooling/Fernunterricht) findet in den drei Tagen vor den Weihnachtsferien nicht statt. Allerdings sollen die Lehrkräfte in dieser Zeit möglichst den Fernunterricht für die Zeit ab 04.01.2021 vorbereiten.

*[Die Punkte 3./4. des Schreibens betreffen andere Schularten u. werden hier vernachlässigt.]*

**5.** Schüler\*innen, die keine geeigneten Endgeräte (Tablet, Laptop, PC) für den Unterricht zu Hause nutzen können, können Geräte aus dem Sofortausstattungsprogramm entleihen. Sollten nicht genügend Geräte zur Verfügung stehen, besteht die Möglich-

keit, in begrenztem Umfang Geräte über kommunale Medienzentren oder das Pädagogische Landesinstitut zu entleihen (<https://kmz.bildung-rp.de/>).

**Hinweis 1:** *Morgen, Dienstag, 15.12.2020 werden unserer Schule die ersten 20 mobilen Endgeräte (iPads/Tablets) aus dem Sofortausstattungsprogramm zur Verfügung gestellt. Über dieses Programm ist im letzten Newsletter kurz informiert worden. Auf der Grundlage der Bedarfsabfrage, die wir vor kurzem unter den SchülerInnen und ihren Eltern durchgeführt hatten, werden wir zusammen mit unserem Schulträger, der Verbandsgemeinde Bad Marienberg, Leihverträge vorbereiten und uns dann mit den betr. Eltern in Verbindung setzen.*

6. Für den Fall, dass in der Zeit vom 16.12.2020 bis zum 18.12.2020 sowie vom 04.01.2021 bis zum 15.01.2021 Klassenarbeiten, Kursarbeiten oder sonstige Leistungsnachweise angesetzt sind, wird im Einzelfall geprüft, was davon entfallen oder auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden kann. Entsprechend den rechtlichen Vorgaben kann an die Stelle von Klassenarbeiten oder Kursarbeiten auch eine Ersatzleistung treten. Die Zahl der Leistungsnachweise muss nicht für alle Schülerinnen und Schüler identisch sein.

7. Damit Schüler\*innen, die in der Zeit vom 16.12.2020 bis zum 18.12. 2020 nicht am Unterricht teilnehmen, keine Nachteile entstehen, wird kein prüfungs- oder abschlussrelevanter Lernstoff neu vermittelt werden, damit alle Schüler\*innen gleich gut auf noch anstehende Leistungsnachweise vorbereitet sind.

**Hinweis 2:** *Wenn vom kommenden Mittwoch an die meisten Schüler\*innen zu Hause bleiben, kann von einem geregelten Unterricht nicht mehr die Rede sein, zumal auch kein Anspruch auf Home-Schooling besteht!*

### **Maßnahmen nach den Weihnachtsferien:**

- 1. Vom 04.01.2021 bis zum 15.01.2021 findet ausschließlich Fernunterricht statt.**
- 2. Alle Schulen bieten in dieser Zeit eine Notbetreuung für Schüler\*innen bis einschließlich der Klassenstufe 7 an.** Ebenso soll für Schüler\*innen, deren häusliche Lernsituation nicht ausreichend förderlich ist, weil sie zum Beispiel nicht über gute räumliche oder technische Infrastruktur verfügen, die Gelegenheit zum Lernen in der Schule gegeben werden. Es wird dafür Sorge getragen, dass die Schüler\*innen in der Notbetreuung an den Fernunterrichtsangeboten teilnehmen können.

*[Die Punkte 3./4. des Schreibens betreffen andere Schularten u. werden hier vernachlässigt.]*

Über die Organisation des Fernunterrichts/Home-Schooling nach den Weihnachtsferien werden im Laufe dieser Woche noch weitere Informationen folgen.

Mit besten Wünschen für schönes Weihnachtsfest im engen Familienkreis und ein gutes, gesundes neues Jahr

gez. *Th. Eppendorf*

Schulleiter